



Markt Kleinwallstadt

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt am Montag, den 31.01.2022 in der Wallstadthalle, Bayernstr. 14

Nummer:	01/2022
Dauer:	19.00 – 20.00 Uhr

Vorsitz:	1. Bürgermeister Thomas Köhler
Schriftführer:	Markus Michler

weitere Anwesende	Kämmerer Peter Maidhof
-------------------	------------------------

Mitglieder des MGR			anwe- send	entschul- digt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Albert	Achim	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Dr. Jung	Jürgen	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister
Morhard	Gerd	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaufmann	Alexander	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dr. Rohe	Uwe	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stahl	Christian	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seitz	Julia	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seuffert	Ludwig	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Pfeifer	Thomas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Trenner	Heiner	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zajic	Hans	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Rodenhausen	Robert	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dr. Daus	Andreas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wetzelsberger	Marco	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Kroth	Jürgen	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Ostheimer	Helga	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bein	Karl Heinz	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kreuzer	Hannelore	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzende
Landwehr-Büttner	Peter	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Horn	Annette	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anlagen zum Protokoll	-
-----------------------	---

Tagesordnung - öffentlich:

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 20.12.2021**
2. **Berichte des Bürgermeisters**
3. **Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen**
4. **Regelbesteuerung in der Land- und Forstwirtschaft
Gesetzliche Neuregelung im Umsatzsteuerrecht**
Beratung und Beschlussfassung über die künftige Umsetzung
(siehe Empfehlungsbeschluss FA vom 11.01.2022)
5. **Radwegkonzept Landkreis Miltenberg
Planung einer Radwegverbindung an der MIL25 Richtung Hofstetten**
Vorstellung möglicher Trassen und Abfrage der Verkaufsbereitschaft
Beratung und Beschlussfassung
6. **Neubau Kleinkindbetreuung am Pfarrer-Söller-Platz
Ausbau des Gebäudes als Effizienzhaus 40 (KfW)**
Beratung und ggf. Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
7. **Neugestaltung der Grünanlage in der Denninger Straße**
Vorstellung eines Beleuchtungskonzepts sowie Beratung und Beschlussfassung
8. **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Bürgermeister Köhler eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und er begrüßte die anwesenden Markträtinnen und Markträte sowie Zuhörer und Frau Ney vom Main-Echo. Nachfolgend die Eröffnungsrede im Wortlaut:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich begrüße Euch zur ersten Sitzung des Marktgemeinderats im Neuen Jahr und wünsche Euch und Euren Familien ein glückliches und vor allem gesundes Neues Jahr.

Im Jahr 2021 hat sich die Hoffnung, den Alptraum Corona im Jahr 2021 bewältigen zu können, nicht erfüllt. konnte. Im Gegenteil: Die Infektionszahlen steigen aufgrund der Omikron-Variante wieder stark an, sodass uns die Corona-Pandemie auch heuer wieder vor große Herausforderung stellt.

Ungeachtet dessen, wollen und müssen wir unsere kommunalen Projekte natürlich weiter vorantreiben. Aktuell stehen an:

- Der Abschluss der Sanierung der Marktschule und Gestaltung des Lesehofs
- Der Umbau der RV-Bank
- Die Erschließung des Neubaugebiets „Südl. Hofstetter Str. V“
- Die Abarbeitung unseres Straßenzustandsberichts mit Rohestraße, Köhlersweg und Fesenbuckel
- Der Neubau von drei Kleinkindgruppen
- Die Forcierung der Planung zur Erweiterung der Ortsmitte Hofstetten

- Die Sanierung der Kammern am Hochbehälter Kleinwallstadt
- Die Schaffung einer Trinkwassernotversorgung mit Eisenfeld – 1. Schritt: Neue Wasserleitung über den Rücker Weg
- Die Optimierung der Spielplätze, speziell in der Ringstraße.

Eine stolze Aufgabenpalette, die es gilt mit viel Augenmaß und der passenden zeitlichen Taktung abzarbeiten. Dabei zeichnet es sich bedingt durch Entwicklungen, die wir nicht zu vertreten haben, ab, dass sich im 1. Quartal 2022 eine Vielzahl von Großprojekten ballt. Hier müssen wir darüber beraten, wie wir vorgehen, da wir sowohl von der personellen als auch von der finanziellen Seite an unsere Grenzen stoßen. Hierüber werden wir in den nächsten Wochen final dann in der Klausurtagung des MGR beraten. Gehen wir in diesem Sinn an die Arbeit.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 20.12.2021

Gegen die Niederschrift wurde keine Einwendung erhoben, sie ist somit genehmigt.

2. Berichte des Bürgermeisters

Bürgermeister Köhler berichtete über folgende Themen:

Vorstellung Alexander Mehr als Bauamtsleiter

Seit Montag, den 03. Januar 2022 ist unser langsehnter neuer Mitarbeiter im Bauamt Alexander Mehr im Dienst, so Köhler. Er wird die Leitung des Bauamtes von Norbert Schüßler übernehmen, der im Laufe der nächsten Monate seinen wohlverdienten Ruhestand antritt. Schon die ersten Tage haben gezeigt, dass wir hier einen absolut versierten Fachmann für unser Bauamt gewinnen konnten. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche Herrn Mehr viel Erfolg in seinem neuen Aufgabengebiet.

Herr Mehr stellte sich dem Gremium kurz vor. Er ist staatlich geprüfter Bautechniker und arbeitete von 1999 – 2021 beim Landratsamt Aschaffenburg. Aktuell laufen u.a. die Vorbereitungen zur Ausschreibung der Hochbehältersanierung, der Dachsanierung Wasserhaus und die Wegesanierung entlang des Flurgrabens.

Geburtenzahlen 2021

Im vergangenen Jahr durften wir uns über 51 Geburten freuen.

Geburtenzahlen Jahrgänge aktuell	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Kleinwallstadt	37/42	38/49	41/43	34/50	37/47	36/41	40/48	40/43	39/44	56/60	37/32	46/48	43/43
Hofstetten	2/5	3/5	4/5	6/4	7/6	4/3	2/3	6/9	6/5	3/7	6/5	9/10	8/8
gesamt	39/47	41/54	45/48	40/54	44/53	40/44	42/51	46/52	45/49	59/67	43/37	55/58	51/51

Förderbilanz „Stiftung Altenhilfe“ zum 31.12.2021

Es wurden 87.724,15 € an Zuwendungen an ambulante, voll- und teilstationäre Pflegeeinrichtungen im Landkreis Miltenberg vergeben, davon 7.218,44 € an die Rohe'sche Altenheimstiftung Kleinwallstadt. Seit Gründung dieser Stiftung im Jahr 1993 belaufen sich die Förderungen auf insgesamt 2.726.993,09 €, davon 393.055,61 € in die Rohe'sche Altenheimstiftung.

Kleinwallstädter Weihnachtsrätsel

Die Kleinwallstädter Weihnachtsrätsel sind sehr gut angenommen worden. Die einzelnen Preisträger wurden ausgelost und die Preise auch schon verteilt.

Erschließungsarbeiten Traube-Areal

Die Erschließungsarbeiten für die neuen Wohnungen am ehemaligen Traube-Areal und die zwei Bauplätze im Rahmen der Innenverdichtung sind fast abgeschlossen. Eigentlich sollte bis Weihnachten alles erledigt sein, aber die Minustemperaturen ließen den Auftrag der Feinschicht nicht zu. Die Asphalttragschichten sind bereits eingebaut. Sobald die Mischwerke im Februar wieder öffnen, werden die Restarbeiten erledigt und die Durch- und Zufahrten sowie die Parkplätze wieder geöffnet.

Artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen für Neubaugebiet

Im Rahmen des artenschutzrechtlichen Ausgleichs für die Erschließung des Neubaugebiets „Südlich Hofstetter Straße V“ mussten 90 Fledermaus- und Vogelnistkästen aufgehängt werden. Für die relativ kleine Wohnbauarrondierung mussten auf Anweisung der Unteren Naturschutzbehörde und des zuständigen Biologen folgende Maßnahmen erfolgen:

Neben den 3 zu erhaltenen Habitatbäumen, den 24 abgesägten und an anderen Bäumen befestigten Apfelbäumen, 3 Eichenburgen mit entsprechenden Flächen, Ausweisung von 24 Biotopbäumen im Forst, 10.000 Quadratmeter Ausgleichfläche als Nahrungshabitat und Lebensraum mit neu gepflanzten Obstbäumen und Niströhre für den Steinkauz mussten jetzt noch die Nistkästen für Fledermäuse und Vögel aufgehängt werden, die schwersten davon wiegen 20 kg.

Info Planungshilfen Photovoltaikflächen

Grundsätzlich hat Herr Büchs von der Regierung von Unterfranken zu den Planungshilfen gesagt, dass der Regionale Planungsverband hier keine Flächen ausweist; weder Vorrang-, Vorbehalts- noch Ausschlussgebiete. Zweck dieser Planungshilfen ist die Unterstützung der kommunalen Planungshoheit. Sollte eine Bauleitplanung für Freiflächen-Photovoltaikanlagen geplant werden, so dient die Planungshilfe zur Identifikation geeigneter Flächen. Eine Zustimmung oder verbindliche Aussagen der Städte und Gemeinden zu konkreten Flächen der Planungshilfe ist deshalb nicht erforderlich. Für Kleinwallstadt wurden die gemeldeten Innerortsflächen herausgenommen. Weitere Informationen erfolgen bei der Bürgermeisterdienstbesprechung am 08.02.2022.

Marktschule – Fällung Hainbuche

Eigentlich sollte die Hainbuche vor der Marktschule erhalten werden, was in unseren Plänen auch immer so dargestellt war. Der Baum ist zwar keine Schönheit, aber er hat eine gewisse Breite und passt gut in den Bereich. Jetzt kam ein Hinweis der Fa. Schleser, die die Arbeiten im Außenbereich durchführt, ob der Radius der Baumscheibe nicht vergrößert werden könnte. Außerdem meldete die Firma auch Bedenken bzgl. diverser Schäden an diesem Baum an. Dazu ist zu sagen, dass diese Hainbuche bisher nicht in der Baumkontrolle war, da sie mitten in der Baustelle stand. Mitte letzter Woche fand ein Treffen mit Bruno Stauder, Heiner Trenner, Thomas Rüttiger (Fa. Steingaesser) und BGM Köhler vor Ort statt. Dabei begutachtete Herr Rüttiger den Baum und stellte folgende massiver Schäden (siehe Fotos) fest:

- An der Stelle, wo sich die 5 Hauptäste verzweigen, fault der Baum, weil sich hier durch die Mulde Wasser ansammelt
- Massiver Pilzbefall am Hauptstamm vom Erdreich bis zur Verzweigung
- Zwei Haupt-Äste sind bereits abgestorben und müssen entfernt werden, wodurch die bisherige Form nicht mehr gegeben ist
- Weitere Äste weisen starke Schäden auf
- Eine Hauptwurzel ist bereits abgestorben

Herr Rüttiger sagte, dass der Baum in spätestens fünf Jahren komplett eingehen wird und dann eine Neupflanzung sehr aufwändig wird, weil das umliegende Pflaster entfernt werden muss. Er schlug vor, den Baum zu entfernen und die Wurzeln auszubaggern. Danach sollte ein Erdaustausch erfolgen und ein Rot-Ahorn mit 5-7 Grundstämmen gepflanzt werden. Aufgrund der laufenden Erdarbeiten war dringender Handlungsbedarf gegeben. Info erfolgte im Vorfeld auch an die beiden Umweltbeauftragten, die der Vorgehensweise zustimmten, da es sich zum einen um keinen hochwertigen Baum handelt und zum anderen die Schäden zu gravierend sind. Die beschriebenen Maßnahmen wurden inzwischen durchgeführt.

Diverse Baumfällungen

Diverse Baumfällungen insbesondere aufgrund der Sicherheitsprüfung im Rahmen des Baumkatasters sind geplant, dies sind u.a.:

- St. Pierre-Platz – kranke Kiefer
- Kindergarten Wolkenpurzler – abgestorbene Linde – Ersatz: 2 Linden, um Alleecharakter zu erhalten
- Baufeld Kleinkindbetreuung – 3 Erlen

Besichtigung der Räume in der Marktschule

Anfang des Jahres haben wir den interessierten Vereinen und Gruppierungen in kleinen Gruppen die Räume in der Marktschule gezeigt. Alle waren von der gelungenen Sanierung sehr angetan und zeigten Interesse. Eine erste Terminabstimmung ergab, dass die insgesamt acht Gruppen die drei Räume ohne Überschneidung nutzen können. Eine Beratung darüber wird in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses erfolgen.

Impfungen in der Zehntscheune

Wir wurden von Jörg Bartels als Impfkoordinator im Landkreis Miltenberg angeschrieben, ob wir Interesse an Impfaktionen in unserer Gemeinde hätten. Wir haben Interesse bekundet und unsere Zehntscheune angeboten. Daraufhin wurden folgende Impftermine für Kleinwallstadt festgelegt:

- Dienstag, 15.02. von 14 – 19 Uhr in der Zehntscheune
- Mittwoch, 09.03. von 14 – 19 Uhr in der Zehntscheune

Gerne dürfen sich die Personen online vorab unter www.impfzentren.bayern/citizen/ registrieren. Sollten die Personen noch nicht online registriert sein, erledigt das auch das Impf-Team direkt vor Ort.

Neugestaltung der Grünanlage in der Denninger Straße

In der Grünanlage in der Denninger Straße musste vor einiger Zeit die marode Holzpergola entfernt werden und der ganze Bereich sollte neugestaltet werden. Unsere Hofstetter MGR-Kollegen Alexander Kaufmann und Christian Stahl haben dabei in Zusammenarbeit Bruno Stauder von unserem Gartenbau einen Gestaltungsvorschlag erarbeitet, der dem

Bauausschuss in der Sitzung am 15.03.2021 vorgestellt und vom Gremium gutgeheißen wurde. Aktuell wird diese Maßnahme von unserem Bauhofpersonal umgesetzt.

Unter anderem sollen folgende Maßnahmen verwirklicht werden, um einen angenehmen Aufenthaltscharakter zu schaffen:

- Barrierefreie Fußwege
- Errichtung zweier Parkbänke und einer Leuchte
- Herrichten des vorgefundenen Brunnens
- Pflanzung eines größeren Baums
- Ergänzung bestehender Büsche durch standortgerechte Pflanzen

Beginn Sanierung des Wegs am Flurgraben

Heute hat unser Bauhof mit der Sanierung des Wegs entlang des Flurgrabens von der Wallstadthalle bis Wendelinusweg begonnen. Zunächst wird der Weg abgezogen, Löcher aufgefüllt, Äste zurückgeschnitten und dann folgt die Schotterung. Die Einfahrt zum Grundstück Friehs wird mit saniert, was aber von privater Seite bezahlt wird und uns den Vorteil bringt, dass nicht gleich wieder das Erdreich auf den neu geschotterten Weg gefahren wird.

Termine

Donnerstag, 17.02.2022 um 16.00 Uhr Spatenstich Neubaugebiet.

3. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen

Bürgermeister Köhler berichtete über folgende Themen:

Bauausschuss

Aufzugsanlage im Rathaus

Wie bereits berichtet musste für den Aufzug im Rathaus nach einer TÜV-Prüfung die Dichtigkeitsprüfung hinsichtlich des verwendeten Hydrauliköls erbracht werden. Die Untersuchungen sind abgeschlossen und aus Sicherheitsgründen wurde von der örtlichen Fa. Reis die Auffangwanne mit Edelstahlblechen erneuert. Das Gewerbeaufsichtsamt hat nun im Dezember für diesen Aufzug unter Androhung eines Zwangsgelds zwingend ein Zweiwegekommunikationssystem analog der Marktschule gefordert. D.h. Aufschaltung der Notalarmierung auf die Fa. Haushahn als Aufzugshersteller. Da hier dringender Handlungsbedarf gegeben war, haben wir die Aufträge vergeben.

Kosten: Installation: 1.260 € netto.
Monatliche Leistungen: 100 € netto.
In Kürze soll das Notrufsystem eingebaut werden.

Erweiterung Ortsmitte Hofstetten

Wie in der Dezember-Sitzung des MGR berichtet, hatten wir am 14.12.2021 eine Besprechung mit unserem Ortsplaner Tropp hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise bei der Erweiterung der Ortsmitte Hofstetten. Dabei hat er inzwischen eine Kostenschätzung erarbeitet, auf deren Basis dann die beschränkte Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen erfolgt. Die Grobschätzung beläuft sich auf 900.000 €, sodass auch kein zeit- und kostenintensiver Ideenwettbewerb erfolgen muss. Nächster Schritt ist die beschränkte Ausschreibung der Planungsleistungen.

4. Regelbesteuerung in der Land- und Forstwirtschaft Gesetzliche Neuregelung im Umsatzsteuerrecht

Beratung und Beschlussfassung über die künftige Umsetzung
(siehe Empfehlungsbeschluss FA vom 11.01.2022)

Der Bundestag hat in seiner Sitzung am 25.11.2021 das Gesetz zur Umsetzung unionsrechtlicher Vorgaben im Umsatzsteuerrecht verabschiedet. Der Bundesrat hatte dem Gesetzesentwurf bereits zugestimmt. Da die Regelungen bereits mit Wirkung ab dem 1. Januar 2022 gelten, haben wir das Thema unverzüglich im Finanzausschuss vorberaten und werden heute final einen Beschluss fassen.

-Auszug aus der FA-Sitzung 01/2022-

Der Gesetzgeber hat entschieden, dass die Durchschnittsbesteuerung für größere Land- und Forstbetriebe, bzw. genau gesagt für größere Unternehmen ab 01.01.2022 nicht mehr möglich ist. Als größere Land- und Forstbetriebe bzw. größere Unternehmen gelten Unternehmer, deren Jahresumsatz aus allen Tätigkeiten i. S. d. § 19 Abs. 3 UStG im vorangegangenen Kalenderjahr (= 2021) 600.000 Euro übersteigt.

Bei der Prüfung der 600.000 Euro Grenze ist nicht nur auf den Bereich der Land- und Forstwirtschaft abzustellen. Vielmehr umfasst § 19 Abs. 3 UStG alle steuerbaren Umsätze des gesamten Unternehmens mit Ausnahme der in § 19 Abs. 3 UStG genannten steuerfreien Umsätze.

Kämmerer Maidhof erläuterte anhand einiger Folien die finanziellen Auswirkungen dieser unumgänglichen Regelung. Er sprach sich seitens der Verwaltung dafür aus, die Brennholzpreise zumindest für diese Bestellperiode unverändert zu lassen (= inkl. MwSt.) und die Umsatzsteuer entsprechend abzuführen. Gleichwohl wirkt sich dies für die Einnahmen mindernd aus. Die Preise für Industrieholz, die an Unternehmen verkauft werden, sollen dagegen zuzüglich der gültigen Umsatzsteuer ausgewiesen und entsprechend weiterverrechnet werden.

Diese Vorgehensweise ist für Firmen monetär unschädlich, da ihnen die Umsatzsteuer vom Finanzamt in gleicher Höhe wiedererstattet wird.

Nach kurzer Beratung stimmte das Gremium dem Vorschlag der Verwaltung einmütig zu. Damit bleiben die Brennholzpreise für die Holzkäufer unverändert, für die unternehmerischen Holzkunden (Industrieholz) wird die Umsatzsteuer entsprechend aufgeschlagen, da diese wiederum die Vorsteuer beim Finanzamt erklären und anfordern können.

Über die Höhe der Brennholzpreise soll im Herbst 2022 im Finanzausschuss erneut beraten und ggf. befunden werden. Die letzte Preisanpassung wurde hier im Jahr 2019 vorgenommen, wobei man im Vergleich zu Nachbarkommunen beim Nadelholz relativ hohe Preise verlange, beim Hartholz bewege man sich im mittleren Bereich.

Abstimmungsergebnis 10:0

als Empfehlungsbeschluss für den Marktgemeinderat

-Ende des Auszugs-

Nach kurzen Erläuterungen des Kämmers fasste das Gremium folgenden

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt folgt hinsichtlich der vorgeschlagenen Regelbesteuerung dem Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses.

Abstimmung: 21:0

5. Radwegekonzept Landkreis Miltenberg
Planung einer Radwegverbindung an der MIL25 Richtung Hofstetten
Vorstellung möglicher Trassen und Abfrage der Verkaufsbereitschaft
Beratung und Beschlussfassung

Wie in der MGR-Sitzung am 27.09.2021 unter dem TOP Berichte Bürgermeister bereits erwähnt, hat der Kreisbauausschuss im Rahmen des landkreisweiten Radwegekonzepts beschlossen, die Varianten einer Radwegeverbindung von Eisenfeld nach Hofstetten zu prüfen. Diesbezüglich fand ein gemeinsames Gespräch mit der Fachbehörde des LRA sowie den Gemeinden Kleinwallstadt und Eisenfeld statt. Man war sich darüber einig, dass die direkte Verbindung entlang der Kreisstraße die effektivste, aber auch aufwändigste Variante darstellt, deshalb wurde hierzu eine Machbarkeitsstudie erstellt. Diese Untersuchungen des Büros ISB liegt nun vor, wobei es für die beiden Trassen südlich und nördlich der Kreisstraße MIL25 nach Hofstetten Vor- und Nachteile gibt.

Eckpunkte der möglichen Trassen:

Südvariante: 1.740 m Länge – 41 Grundstücke – 10 kreuzende Wege
Nordvariante: 1.680 m Länge – 39 Grundstücke – 9 kreuzende Wege

Der Vorsitzende verlas hierzu eine E-Mail von H. Haas/LRA Miltenberg:

*Sehr geehrte Dame und Herren,
das weitere Vorgehen im Vorhaben Radweg Eisenfeld-Hofstetten ist abhängig von der Möglichkeit des Grunderwerbs in beiden zur Verfügung stehenden Radwegführungen. Somit bitten wir Sie, die Grundstückseigentümer der betroffenen Flurstücke zu kontaktieren und zu erheben, wie die Verkaufsbereitschaft ist. Somit ist festzustellen, ob eine der beiden Möglichkeiten durch verkaufsunwillige Eigentümer unmöglich gemacht, bzw. erheblich erschwert wird. Abhängig hiervon werden wir uns auf eine der Führungen festlegen, für welche im Anschluss wiederum ein landschaftspflegerischer Begleitplan mit einem speziellen artenschutzrechtlichen Gutachten in Auftrag gegeben wird. Auf diese Ergebung wiederum wird die untere Naturschutzbehörde eine Stellungnahme zum Vorhaben abgeben.*

Grundsätzliches Procedere:

Der Markt Kleinwallstadt wickelt den Grunderwerb ab und der Landkreis Miltenberg trägt die hier anfallenden Kosten.

Vorschlag der Verwaltung zur weiteren Vorgehensweise:

Der Markt Kleinwallstadt schreibt die Eigentümer der Nord- und Südtrasse an und fragt die grundsätzliche Verkaufsbereitschaft sämtlicher Eigentümer ab. Das Ergebnis dient als Entscheidungshilfe für die finale Trassenfindung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmt der o.g. Vorgehensweise zu. Die Verwaltung wird beauftragt das Projekt entsprechend in Angriff zu nehmen.

Abstimmung: 21:0

6. Neubau Kleinkindbetreuung am Pfarrer-Söller-Platz Ausbau des Gebäudes als Effizienzhaus 40 (KfW)

Beratung und ggf. Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Der Vorsitzende erläuterte die Bedeutung vom sog. Effizienzhaus 55 bzw. 40, dass hier nur 55 bzw. 40 Prozent des Energieverbrauchs eines herkömmlich gebauten Hauses anfallen dürfen. Die bisherige KfW-Förderung bedeutet für unser Bauvorhaben bei einer Nutzfläche 480 m² (x 2.000 € = 960.000 € – davon 20 Prozent ist) ein Zuschuss von 192.000 €. Um die Vorgaben für ein Energiehaus 40 zu erfüllen, müsste lediglich die Bodenplatte und die Wände verstärkt werden. Laut Architekt Roth überschaubare Mehrkosten. Für die Umsetzung wurde der Energieberater Herr Paulus kontaktiert.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung und der Pressemeldung vom 25.01.2022: „Bund stoppt Energieeffizienz-Förderung“ ist dieser Zuschuss nun in Frage gestellt. Allerdings soll eine neue Förderung aufgelegt werden. Näheres sei noch nicht bekannt, so der Bürgermeister.

Nach Auffassung des Vorsitzenden sollte die Förderkulisse im Auge behalten und bei positiver Entwicklung die weiteren Schritte in Abstimmung mit dem Energieberater eingeleitet werden.

MGR Albert bekundet, dass wir grundsätzlich für Energieeffizienz sind und am Thema dranbleiben sollten. Es werden hier sicher neue Programme seitens der Bundesregierung aufgelegt.

2. BGM Seuffert plädiert dafür, in Sachen Lüftungsanlage für die Gruppenräume auch auf Wärmerückgewinnung zu achten.

Bürgermeister Köhler erklärte, dass wir hierüber grundsätzlich schon zusammen mit Planer Roth gesprochen haben. Hierzu müsste dieser nochmals eine Aussage treffen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt beauftragt die Verwaltung die Förderkulisse zu beobachten, damit zeitnah über mögliche neue Programme beraten und entschieden werden kann.

Abstimmung: 21:0

7. Neugestaltung der Grünanlage in der Denninger Straße

Vorstellung eines Beleuchtungskonzepts sowie Beratung und Beschlussfassung

Am 25. Januar fand mit Vertretern des Bayernwerks als Betreiber der Straßenbeleuchtung in Hofstetten ein Vororttermin statt, bei dem die Beleuchtung besprochen wurde. Bürgermeister Köhler erläuterte die Planungen anhand einer Präsentation. An der im Plan vorgesehenen Stelle in der Grünanlage (Ecke am Anwesen Stahl) wird eine passende Vierkandleuchte der Marke „Schreder Valentino“ mit dem passenden Standmast installiert. Der Lampenmast an der Ecke Talstraße/Denninger Straße wird durch einen 6 Meter hohen Mast ersetzt und ein doppelter Leuchten-Kopf installiert, der zur Tal- und zur Denningerstraße ausgerichtet ist. Außerdem wird zwischen dieser Leuchte und der Leuchte an der ehem. Sparkasse mittig eine zusätzliche Straßenlampe in der Denningerstraße errichtet, weil der Abstand zwischen beiden vorhandenen Leuchten doch sehr groß ist. Die nötigen Erdarbeiten führt der Bauhof aus. Das Angebot des Bayernwerks für den Neubau von 2 Brennstellen und die Auswechslung der Brennstelle 79 beläuft sich auf brutto 8.567,07 €.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmt der vorgestellten Planung sowie dem Angebot des Bayernwerks zu.

Abstimmung: 21:0

8. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.00 Uhr.

Kleinwallstadt, den 01.02.2022
f.d.R.

Thomas Köhler
1. Bürgermeister

Markus Michler
Protokollführer